



12. Challenger Cup 2022

Finale / 1. Durchgang



Liebe Spielerinnen und Spieler,

herzlich willkommen beim Finale des Challenger Cup 2022! Es freut mich sehr, dass es nach zwei ausgefallenen Jahren endlich wieder möglich ist, diesen Wettbewerb für den Breitensport durchzuführen. Für viele von Ihnen ist es sicher die erste größere Bridgeveranstaltung seit Beginn der Pandemie und dadurch nochmal zusätzlich etwas ganz Besonderes – genießen Sie es! Für einige ist es vielleicht das erste große Turnier überhaupt – großartig, schön dass Sie dabei sind!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei denjenigen, die den Challenger Cup dieses Jahr möglich gemacht haben. Aus dem neuen und dem alten Präsidium waren es hauptsächlich Waltraud Grüning und Eva Güttler. Weiterhin unterstützten tatkräftig die Turnierleiter Gunthart Thamm, Mathias Farwig, Martin Staber und Harald Bletz und natürlich die vielen Verantwortlichen in den Clubs. Vielen Dank für Eure Arbeit!

Auch wenn unser Leben wieder normaler geworden ist, ist die Pandemie noch nicht vorbei und das Risiko, sich mit Corona anzustecken, besteht weiterhin. Wir hoffen, dass unsere Corona-Maßnahmen während des Challenger Cup 2022 ein guter Kompromiss sind, aber vor allem hoffen wir auf ein verantwortliches, verständnisvolles und rücksichtsvolles Verhalten von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Und jetzt genießen Sie die Tage in Hamburg!

Herzliche Grüße

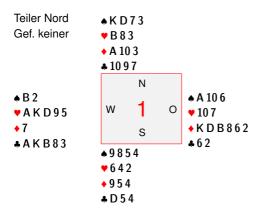
Marie Eggeling
Präsidentin des DBV

Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV Koordinator: Torsten Waaga Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Helmut Häusler, Julius Linde, Klaus Reps.

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Helmut Häusler kommentiert.

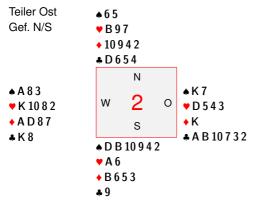


West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	Pass
1♥	Pass	2•	Pass
3♣	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠8 Score: -460

West ist zwar stark genug für 2♣-Semiforcing, doch 1♥ gefolgt von Sprung in 3♣ beschreibt das Blatt besser. Nach 2♦ hat West für 3♣ zwar noch Reserven, doch in Anbetracht des Misfits und angepassten Partners gibt er nach 3SA besser auf.

Dank der 3-3 Verteilung von ♥-, ♦- und ♣-Farbe sowie ♣D im Schnitt, sollten 11 Stiche erzielt werden, ganz gleich, ob Ost technisch zum ♣B oder taktisch eine ♦-Figur spielt.



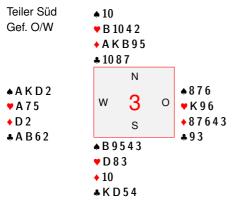
West	Nord	Ost	Süd
		1.	2♠
Χ	Pass	3♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: **4**9 Score: -450

West hat etwas Reserven für 4♥, so dass ein Schlemmversuch (via 3♠) durchaus sinnvoll ist. Nach Austausch von Kontrollgeboten mit 4♣ und 4♦ könnte West über 4♥ noch mit 5♥ nach Trumpfqualität fragen, wo die Reise dann besser endet.

Süd hat im Ausspiel die Wahl zwischen Sequenz und Single. Falls O/W Schlemm angestrebt haben, ist ♦D sicherer, nach der obigen Reizung jedoch Angriff mit ♣9 angesagt.

Ost erreicht den Tisch mit ♠A und spielt von dort zur ♥D.

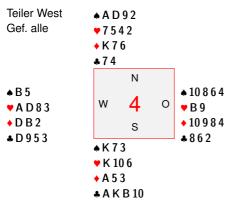


West	Nord	Ost	Süd
2SA	Pass	Pass	Pass Pass

Ausspiel: ◆A Score: +100

Die Reizung wird meist kurz und bündig verlaufen, West wird aber trotz 23 Punkten in beiden Händen 2SA kaum erfüllen.

West hat nur 6 Sofortstiche, der Kampf wird um den 7.Stich ausgetragen. Zunächst kann Nord drei ◆-Stiche abziehen, aber nicht den vierten, was dem Tisch einen ◆-Stich bescheren würde. Nach ♣-Wechsel hat West leichtes Spiel einen zweiten ♣-Stich mit ♣B zu erzielen, nach ▼- oder ▲-Wechsel muss er sich mehr anstrengen, damit Süd ihm schließlich dazu verhelfen muss.

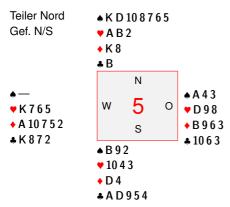


West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	Pass	1.
Pass	1♥	Pass	2SA
Pass Pass	3SA	Pass	Pass

Ausspiel: ◆D Score: +600

West sollte sein Blatt um mindestens einen Punkt abwerten (viele Damen und Buben, keine 10) und passen. Aber auch wenn West 1♣ eröffnet, sollten N/S 3SA erreichen, z.B. durch 2SA-Wiederbelebung von Süd (18-19).

Um 3SA zu gewinnen, muss Süd nach ◆-Ausspiel vorsichtig vorgehen. Er duckt ◆D, gewinnt die Fortsetzung mit ◆K am Tisch und verliert ♣-Schnitt an Wests ♣D. ◆-Nachspiel nimmt Süd mit ◆A, um drei weitere ♣-Stiche abzuspielen, mit ▼-Abwurf von Nord und danach auch von Ost. Nach drei ♠-Stichen ist ♦9 am Tisch zwar nicht hoch, doch nach ▼-Fortsetzung muss West am Ende Süd einen ▼-Stich geben.

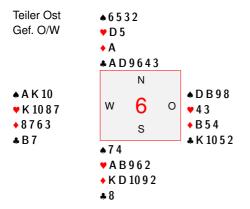


West	Nord	Ost	Süd
X	1 ♠	Pass	2 ♠
Pass	4 ♠	Pass	Pass

Ausspiel: \$3 Score: +620

4♠ zu bieten sollte kein Problem sein; diese auch zu erfüllen dagegen schon.

Nicht bei ♥-Ausspiel, was Nord direkt einen zweiten ♥-Stich und damit den Kontrakt liefert. Nach jedem anderen Ausspiel muss Nord entweder einen ♣-Stich entwickeln oder darauf hoffen, dass der Gegner die ♥-Farbe anfasst oder vom Tisch ♥10 vorlegen und hoffen, dass West diese nicht deckt.

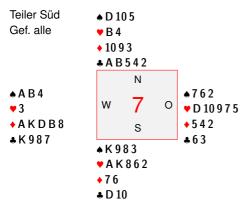


West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
Pass	1♣	Pass	1♥
Pass	1♠	Pass	2♦
Pass	2♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠A Score: +140

Nords drittes Gebot ist hier entscheidend. Soll er auf 2◆ seine ♣-Farbe wiederholen oder mit Double ♥D Präferenz geben? Gegenüber einem unlimitierten Partner ist 3♣ als weitere Blattbeschreibung vorzuziehen, doch gegenüber einem angepassten Partner ist es sinnvoll, die Reizung niedrig zu halten.

In 2♥ kann Süd die dritte ♦-Runde stechen, ♦A und ♣A ziehen, mit ♣-Schnapper die Hand erreichen, ♦KD abziehen und dann ♦10 mit ♥D am Tisch stechen. Danach bekommt er noch zwei Trumpfstiche.

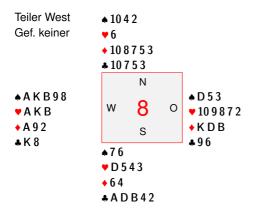


West	Nord	Ost	Süd
X Pass	1SA	Pass	1♥ Pass

Ausspiel: ♠7 Score: +90

Soll Nord auf Wests Kontra 1SA bieten oder besser passen? Mit 1SA zeigt er seinem Partner Punkte, lässt aber gleichzeitig den Gegner von der Angel, der sonst für 100 oder gar 200 fallen würde, wenn Nord passt. In diesem Fall antwortet Ost 1♣ und passt Wests 2♣ ab. Mit Glück kommen O/W dann mit einem Faller davon.

Falls Nord 1SA bietet, ist Ost aus dem Schneider. West sollte - in Anbetracht der Gefahrenlage - auch passen: Wenn Nord 1SA für 90 erfüllt, ist das für O/W besser, als wenn West in 2◆ einmal für 100 fällt. Und wenn Ost etwas beisteuert, dass 2◆ für 90 erfüllt würde, ist das weniger als wenn Nord dann in 1SA für 100 fallen würde.



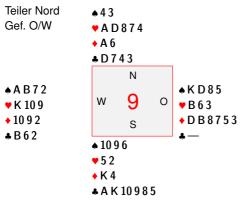
West	Nord	Ost	Süd
2 • ¹	Pass	$2SA^2$	Pass
3♠	Pass	4 ♦³	Pass
6♠	Pass	Pass	Pass

- ¹ Partieforcing
- ² ab 8 F, gleichmäßig
- ³ ◆-Kontrolle, ◆-Fit

Ausspiel: ♥6 Score: -980

Nachdem West durch 4◆ erfährt, dass ♣A fehlt, geht es nur noch um 6◆ oder 6SA. Da in 6SA ♣-Ausspiel durch Wests ♣K droht, ist 6◆ die bessere Wette.

Nach ♥6-Ausspiel darf Süd nicht ♥D opfern, da West sonst alle Stiche macht. Aber selbst wenn Süd klein legt, ist West nicht auf ♣-Expass angewiesen - er zieht dreimal Trumpf, dann ♥AK und erreicht den Tisch zweimal mit Karo, um ein Cœur zu schnappen und auf das andere ♣8 abzuwerfen.



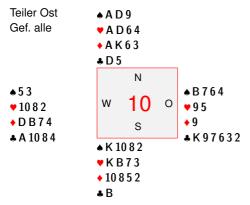
Nord	Ost	Süd
1♥	Pass	2.
3♣	Pass	3SA
Pass	Pass	
	1 ♥ 3♣	1♥ Pass 3♣ Pass

Ausspiel: ♠2 Score: +400

Der Beginn der Reizung ist recht klar, die entscheidende Frage ist, was Süd über 3* ansagen soll. Passen kommt zumindest in FORUM D nicht in Betracht, da 2* selbstforcierend und daher 3* forcierend ist. Aber auch sonst wäre es feige, weil die sechs *-Stiche die halbe Miete für 3SA bedeuten.

Süd könnte nun mit 3◆ Stopper zeigen und hoffen, dass Nord mit ◆-Stopper 3SA bieten kann. Es spricht aber viel für "Augen zu und durch" 3SA, denn womöglich gilt es ◆K im Ausspiel zu schützen, während der Gegner keine fünf ◆-Stiche abziehen kann.

Wer ohne ♦-Stopper lieber 5♣ versucht, wird diese mit erfolgreichem ♥-Schnitt auch erfüllen. Ohne ♦-Ausspiel ist in beiden Vollspielen sogar ein Überstich möglich.

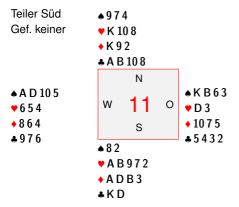


West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
Pass	2SA	Pass	3♣
Pass	3♥	Pass	4♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: •9
Score: +650

Endkontrakt und Ausspiel werden hier populär sein, in den meisten Fällen auch das Ergebnis mit einem Überstich.

Die einzige Variationsmöglichkeit liegt in der Anzahl der ◆-Verlierer. Falls Nord nach ◆9, ◆10, ◆B, ◆A und drei Trumpfrunden nun unvorsichtig ◆K zieht, verliert er zwei ◆-Stiche, sofern er nicht Osts ◆B herausschneidet. Falls er listig vom Tisch ◆2 zu seiner ◆6 spielt und dann noch Osts ◆B fängt, kann er ◆3 auf ◆10 abwerfen.



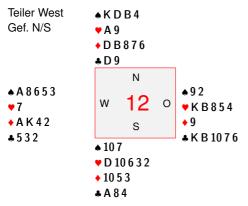
_	1	•
P/	ass 4	Y
s Pa	ASS	

Ausspiel: **4**6 Score: +510

Einmal mehr ein Saalkontrakt, bei dem West schon hellseherisch &-Ausspiel von der Gabel finden muss, um die Zahl der Überstiche zu reduzieren.

Nach ♥-Ausspiel hat Süd direkt 13 Stiche, nach ♣- oder ◆-Ausspiel bleibt noch das Problem, ♥D zu finden. Betrachtet man die ♥-Farbe alleine, ist die beste Chance, zum ♥K zu spielen und dann ♥10 zum Schnitt vorzulegen.

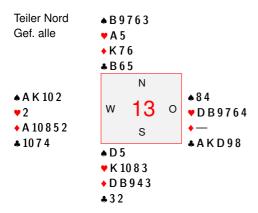
Betrachtet man die ganze Austeilung, bietet es sich an, ♥AK zu ziehen und, falls ♥D nicht fallen sollte, ♦-Verlierer auf die ♣-Gewinner abzuwerfen. Aktuell führen beide Pläne zu 13 Stichen.



West	Nord	Ost	Süd
1♠	Pass	1SA	Pass
2•	Pass	2♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠K Score: +50

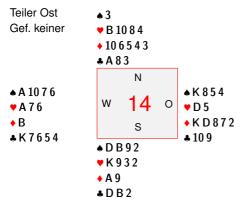
Wests Blatt ist mit A, AK um gut einen Punkt aufzuwerten und daher eine Eröffnung wert. Dem gegenüber ist Nords Sammelsurium abzuwerten. Die Farbe ist zu schlecht für 2◆, die Hand zu schwach für 1SA, was dann Ost bieten kann. Bleibt die Frage, was Ost auf 2◆ des Partners bieten soll. Mit der mäßigen ♥-Farbe ist die Präferenz auf 2◆ vorzuziehen. Beide Kontrakte werden bei normalem Spielverlauf fallen, nur 3♣ sind zu erfüllen, doch kaum zu erreichen.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♥	Pass
1♠	Pass	2.	Pass
2SA	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ◆D Score: +100

Auch wenn West in Anbetracht des Misfits mit 2SA nur einlädt, wird Ost Vollspiel ansagen. Ob er dies erfüllt, hängt von der Behandlung der ♥-Farbe ab. Wer das Ausspiel mit ◆A gewinnt und ♥2 zu ♥B spielt, ◆-Nachspiel sticht und dann mit einem kleinen Cœur Nords ♥A heraustreibt, erfüllt 4♥. Wer im zweiten Stich zur ♥9 schneidet, kann sich damit trösten, richtig gespielt zu haben, wenn auch nicht erfolgreich.

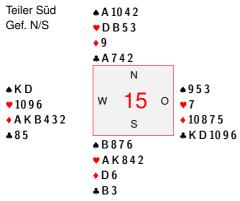


West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1.
Pass	1♥	Χ	2♥
2♠	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♥B Score: +50

Beim Kampf um den Teilkontrakt, werden einmal mehr ◆-Kontrakte überwiegen, jedoch eher selten erfüllt werden. Falls O/W aus eigenem Antrieb oder durch ein mutiges 3♥-Gebot von Nord getrieben in 3◆ landen, sind Faller unvermeidlich.

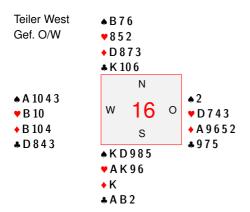
In 24 hat West eine Chance, falls er zunächst über die Nebenfarben spielt und am Ende nur einen Trumpfstich an Süd verliert.



West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♦	Χ	2•	4♥
5 ♦ Pass	Х	Pass	Pass

Ausspiel: ♥D Score: +100

Wegen der isolierten kleinen Figuren ist das Süd-Blatt um einiges abzuwerten und damit keine Eröffnung wert. Doch selbst dann sollten 4♥ erreicht werden, gegen die O/W in günstiger Gefahrenlage opfern können. Falls Süd doch 1♥ eröffnet und West 2♦ gegen reizt, liegt es an Ost, 5♦ zu bieten, sonst an West. Gerade im Paarturnier ist es wichtig, dass N/S das 5♦-Opfer kontrieren, der Unterschied zwischen +50 und +100 wird beträchtlich sein.

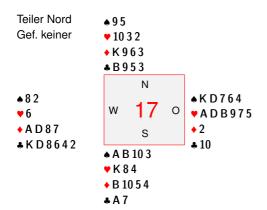


West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	Pass	1♠
Pass	2♠	Pass	4♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥B Score: +420

Der Endkontrakt sieht populär, auf den ersten Blick aber nicht erfüllbar aus, da neben ◆A und einem ♥-Stich zwei Trumpfverlierer drohen. In der Praxis sind 4♠ aber durchaus zu erfüllen. Eine Möglichkeit besteht darin, ◆K zu realisieren, sei es nach ◆B Ausspiel oder nachdem Karo vom Tisch gespielt wird.

Doch auch nach ▼B Ausspiel hat Süd gute Chancen, wenn er ▼K nimmt, ▼A zieht und weiter zu Osts ▼D spielt. Ost hat ein schweres Nachspiel: Trumpf löst Süds Problem direkt, spielt er zu Süds ▼9, ist Wests ▲10 fotografiert, selbst wenn er nicht sticht.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♥	Χ
2 . 1	Pass	2♥	Pass
Pass	Pass		

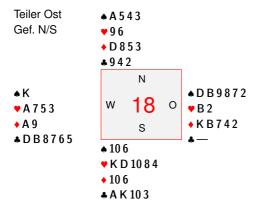
¹ Nicht forcierend, ca. 7-10 F

Ausspiel: ◆B Score: -110

Süds Kontra mit nur Ax ist zwar nicht aus dem Lehrbuch, doch ebenso praktisch wie populär. West ist an der Obergrenze für 2A, beschreibt sein Blatt damit aber besser als mit Rekontra. Danach weiß Ost genug, sieht den Misfit, die A-Farbe hinter sich und zu wenig Punkte für Vollspiel.

2♥ sind gerade noch zu erfüllen; ganz gleich, ob Süd ♣A sofort nimmt, erzielt Ost fünf ♥-Stiche,

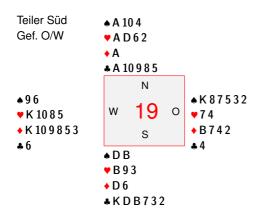
◆A und zwei Stiche in den schwarzen Farben.



West	Nord	Ost	Süd
		2♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: AA Score: -170

Mit der 5er-Nebenfarbe ist Ost etwas zu stark für Weak Two, wird dies jedoch meist wählen, um den Gegner zu sperren. Falls Süd unvorsichtig 3♥ bietet, sind zwei Faller für -200 auch ohne Kontra nicht zu vermeiden. Falls Süd vorsichtig passt, wird West in Anbetracht des Misfits auch passen. Da ♦10 fällt und auch die ♦-Farbe günstig verteilt ist, kann Ost 10 Stiche erzielen, wenn er Trumpf zieht und zum ♦B schneidet.



West	Nord	Ost	Süd
			1.
Pass	1♥	Pass	2.
Pass	4 ♣¹	Pass	4 ♥ ²
Pass	4 ♠ ³	Pass	5 ♣ ⁴
Pass	6♣	Pass	Pass
Pass			

¹ RKCB ♣

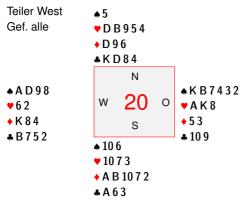
² 1 Key Card

³ Frage nach ♣D und Königen

⁴ ♣D, kein König

Ausspiel: ♠9 Score: +920

Je nach Vereinbarung wird die Reizung unterschiedlich verlaufen, häufig aber in 6♣ enden. Die meisten werden das Süd-Blatt eröffnen, auch wenn es um mindestens 3 Punkte abzuwerten ist: für das Fehlen von Assen und 10ern, für die unbesetzten ♠DB und für die isolierten kleinen Figuren in den roten Farben. Danach hat Nord schon Großschlemm im Visier, nimmt jedoch von sowohl 7♣ als auch 6SA Abstand, nachdem Süd jeglichen König in den Nebenfarben verneint.



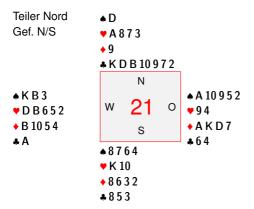
West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1 ♠	Pass
3♠¹	Pass	Pass	Pass

¹ oder 2. Drury

Ausspiel: ♠6

Score: -170

Nachdem West eine einladende ♦-Hebung zeigt, muss Ost entscheiden, ob er diese annimmt. Im Team gibt es in 4♦ mehr zu gewinnen (10 IMPs) als zu verlieren (6 IMPs), im Paar ist es eine 50-50-Entscheidung, deren Ausgang aktuell vom Stand des ♦A abhängt. Hier steht ♦A günstig für die Mutigen, die gut 75% der MP scoren werden, während diejenigen, die im Paar möglichst Plus schreiben wollen, sich mit nur 25% begnügen müssen.



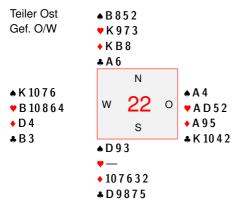
West	Nord	Ost	Süd
	1♣	1♠	Pass
2 . 1	3♣	3♦	Pass
4♠	Pass	Pass	Pass
4♠	Pass	Pass	Pas

1 ab 10 F mit ♦-Fit oder ab 13 F

Ausspiel: \$3 Score: -450

Auch in der Gegenreizung sollten O/W hier, auf welchem Weg auch immer, 4♠ erreichen. ♠D fällt Ost direkt entgegen, und er muss nur noch einen ♣-Schnapper am Tisch realisieren, um einen Überstich zu erzielen.

Falls waghalsige N/S Paare trotz ungünstiger Gefahrenlage in 5♣ opfern, sind O/W mehr gefordert. Sie müssen kontrieren und spätestens im zweiten Stich Trumpf spielen und dann Ost erreichen, damit dieser eine zweite Trumpfrunde spielt, so dass Nord neben drei Assen auch noch einen ♥-Stich für -500 verliert.

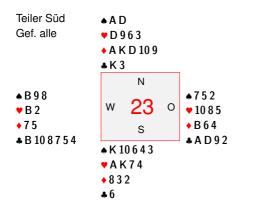


West	Nord	Ost	Süd
		1SA	Pass
2•	Pass	3 ♥ ¹	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

1 19-20 FV mit 4er-♥

Ausspiel: ◆2 Score: +100

Hier sollte 4♥ erreicht werden, ganz gleich, ob West Stayman oder Transfer reizt. Mit 4er-♥ und Maximum führt Ost den Transfer in Sprung aus, worauf West auf Vollspiel hebt. Beginnt West mit Stayman, ist er, in Anbetracht des 9-Karten-Fits, stark genug, um die 2♥-Antwort auf 3♥ zu heben, woraufhin Ost das Vollspiel ansagt. Erfolgreich sind hier wohl die Vorsichtigen im Teilspiel, denn 4♥ sind nach ♦-Ausspiel nur mit offenen Karten zu erfüllen. Ost müsste dazu nicht nur zu seinem ♣K spielen, sondern zudem gar kein Trumpf ziehen, und beide ♠-Verlierer KLEIN in der Hand stechen.



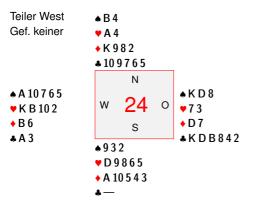
West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	2SA	Pass	3♣
Pass	3♥	Pass	3 ♠ ¹
Pass	4SA	Pass	5♥
Pass	6♥	Pass	Pass
Pass			

¹ **♥**-Fit, **♦**-Kontrolle

Ausspiel: ♠2 Score: +1460

Auch mit zwei Doubles hat Nord eine klare 2SA-Eröffnung, nicht zuletzt, um die Figuren im Ausspiel zu schützen. Danach sollte 6♥ von Nord erreicht werden, nach Stayman wie beschrieben, aber auch nach Puppet-Stayman. Da zeigt Nord mit 3♦ 4er-Oberfarbe(n), Süd fragt mit 4♦ nach und bietet über 4♥ dann 4♠ oder stellt mit 4SA selbst die Assfrage.

Die meisten Nordspieler werden in 6♥ Trümpfe ziehen und einen Überstich erzielen können, es sei denn, Ost zieht im Ausspiel ♣A von der Gabel ab. Respekt, wer dies hier tut.

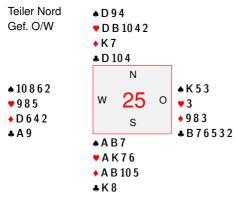


West	Nord	Ost	Süd
1♠	Pass	2.	Pass
2♥	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♦8 Score: +50

4 wird hier ebenso populär wie erfolglos sein, die Frage ist nur, wie viele *-Schnapper und damit Faller West konzedieren muss. Falls Ost direkt 4 bietet (wofür er nach FORUM D zu punktstark ist), bietet sich *-Ausspiel von Nord an, der danach noch für den zweiten Schnapper erreicht wird.

Nach Osts 2♣ spricht aber mehr für ◆-Ausspiel, um Stiche in dieser Farbe zu realisieren, bevor West ◆-Verlierer auf die ♣-Farbe des Tisches abwirft. Wenn Nord dann mit ◆K oder ♥A den 2. Stich gewinnt, wird er erst die andere Figur abziehen, bevor er ♣-Schnapper gibt.

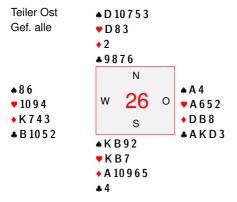


West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	2SA
Pass	3♦	Pass	4♥
Pass	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♥5 Score: +450

Selbst wenn Süd mit Maximum und 4er-♥ den Transfer korrekt im Sprung ausführt, ist Nord gut beraten, mit den vielen kleinen Figuren klein beizugeben. Da ♠K im Schnitt steht, müssen O/W aber auf der Hut sein, dem Alleinspieler nicht den 12. Stich zu schenken.

Jedes Ausspiel außer Trumpf schenkt direkt einen Stich in der Farbe. Nach ♥-Ausspiel zieht Süd drei Runden Trumpf mit Ende am Tisch und spielt dann zum ♣K. West muss ♣A nehmen und ♣9 zu ♣D spielen. Süd schnappt nun ♣10, worauf West nur ♣-Abwurf rettet. Und selbst dann kann Süd mit erfolgreichen ♣- und ◆-Schnitten noch 12 Stiche erzielen.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	2SA	Pass

Ausspiel: ◆6 Score: -150

Soll West mit 4 Punkten auf 2SA passen oder bieten? Mit einer 4er-Oberfarbe sollte er über Stayman versuchen, einen Fit zu finden, ohne 4er-Oberfarbe eher passen.

Ob Ost nun 8 oder 9 Stiche erzielt, hängt von Süds Ausspiel ab. ◆-Ausspiel sieht normal aus (wer spielt schon gerne von einer KB-Gabel in eine 2SA-Eröffnung) schenkt hier aber den 9. Stich.

